

# GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der  
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,  
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,  
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 47

Donnerstag, 22. November 2018



## Kelterfest

Obst- und Gartenbauverein  
lädt am Samstag ab 14 Uhr  
in die Kelter Lautenbach ein

→ weiter Seiten 17 und 18

## Ausstellung

zur Gernsbacher Synagoge  
bis 9. Dezember verlängert,  
Alter Amtshof, Schloßstraße

→ weiter Seite 3

## SINFONIEORCHESTER GERNSBACH

### Festliches Konzert

Gala in der Stadthalle am Samstag, Beginn 20 Uhr,  
mit den Solisten Ruth-Alice Marino und Vukan Milin.

→ weiter Seite 2

## Dekorative Kränze

Tannengrün und Apfelrot,  
Infozentrum Kaltenbronn,  
am Sonntag um 13 Uhr

→ weiter Seite 10

## MITmachen

Vortrag „Umgangsformen“  
im H10 Treffpunkt Vielfalt  
am Freitag um 15 Uhr

→ weiter Seite 3

## Erster Spatenstich für Wohnanlage in Scheuern

**D**er erste Spatenstich für die neue Wohnanlage am ehemaligen Schwesternheim in der Friedrichstraße ist gemacht.

Auf dem fast 15.000 Quadratmeter großen Areal entstehen rund elf Mehrfamilienhäuser mit insgesamt zirka 122 Wohnungen und einer gemeinsamen Tiefgarage. Bei dem Bauprojekt an der Friedrichstraße handelt es sich um eine in mehrere Bauabschnitte unterteilte Nachverdichtung. Das Architekturbüro Reisser aus Ludwigsburg dankt der Stadt für die gute Zusammenarbeit. Für die Bauzeit werden laut Bauherrn insgesamt drei Jahre angesetzt, wobei das Ziel sei, dass möglichst bereits nach zwei Jahren die ersten Wohnungen bezogen werden können. Die Vermarktung soll im Frühjahr 2019 starten.

Für den Bereich östlich der Villa, in dem sich der Garten und die Wandelhalle befinden, sind eine Zufahrtsstraße, Stellplätze und weitere Gebäude vorgesehen. Die am Baugebiet „Vordere Fleischling“ neu entstehende Straße



Erster Spatenstich (von rechts): Stadtbaumeister Zimmerlin, Bürgermeister Christ, Bauherr Reisser, ehemaliger Bürgermeister Knittel und Architekt Lang. Foto: Stadt Gernsbach

wird „Diakonissenweg“ heißen und soll damit an das ehemalige Schwesternheim, das sich einst auf dem Gelände befand, erinnern. Bürgermeister Julian Christ: „Wir begrüßen und unterstützen als Stadt dieses Projekt mit über 100

Wohneinheiten. Gernsbach braucht neue Wohnungen, um weiter attraktiv zu bleiben und um auch gerade jungen Menschen die Möglichkeit zu bieten, hierbleiben zu können und nicht in andere Städte wegziehen zu müssen.“

## SINFONIEORCHESTER GERNSBACH

### Einladung zur Orchester-Gala in der Stadthalle

**I**n großer Besetzung veranstaltet das Sinfonieorchester Gernsbach unter seinem Dirigenten Werner Roth am Samstag, 24. November, um 20 Uhr ein festliches Konzert in der Stadthalle Gernsbach.

Das Konzert beginnt mit Mozarts Ouvertüre zur Oper Titus. Mit Ruth-Alice Marino und Vukan Milin gelang es dem Orchester, zwei herausragende Solisten zu gewinnen. Sie spielen das Konzert für Flöte, Harfe und Orchester, C-Dur KV 299 von Wolfgang Amadeus Mozart, dessen Besetzung in der Musikkultur einzigartig ist.

Ruth-Alice Marinos herausragendes Talent als Harfenistin wurde schon frühzeitig erkannt. Nach ersten Preisen im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ folgten Fernsehauftritte im In- und Ausland und Tourneen durch ganz Europa, USA, Kanada, Japan und China. Seit 2002 wirkt sie als Soloharfenistin bei den Bayreuther Festspielen mit.



Harfenistin Ruth-Alice Marino. Foto: PR

Vukan Milin errang ebenfalls erste Preise beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Beim Concours des Jeunes Solistes Européen und beim Asahi Competition Japan wurde er mit ersten Preisen ausgezeichnet. Beide Künstler

sind Mitglieder des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover und unterrichten an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Der zweite Teil des Konzerts wird mit der temperamentvollen Ouvertüre aus der 1852 entstandenen Oper „Si j'étais Roi“ von Adolphe Adam eröffnet. Romantische Märchenatmosphäre von hoher musikalischer Qualität prägt dieses Werk mit seiner zarten und eleganten Instrumentierung.

Es folgen Teile aus den bekannten Orchestersuiten „Der Nussknacker“ und „Schwanensee“ von Peter Tschaikowsky und „Carmen“ von Georges Bizet.

Mit dem temperamentvollen „Spanischen Zigeunertanz“ (Paso doble) von Pasqual Marquina endet das Konzert.

Karten sind beim Kulturamt, an der Abendkasse und bei den Mitgliedern des Orchesters erhältlich. Ermäßigung im Vorverkauf.

# Stiftung „Gernsbach hilft“ wird 2019 gegründet

**Z**wei Gernsbacher Stiftungen für soziale Zwecke werden zum Januar 2019 zur Stiftung „Gernsbach hilft“ zusammengelegt, so lautet der einstimmige Beschluss des Gemeinderates.

Die Gernsbacherin Henriette Fischer-Zach setzte sich schon zu Lebzeiten intensiv für hilfsbedürftige ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Es war ihr eine Herzensangelegenheit, auch über ihren Tod hinaus helfen zu können und legte testamentarisch den Grundstein für die Gründung der „Henriette-Fischer-Zach-Stiftung“ im Jahr 1998. Aufgrund der engen Vorgaben konnte jedoch seit 2004 keine Ausschüttung mehr erfolgen.

Auch der 1981 gegründete „Spendenfonds für hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger“ setzte sich für in Not geratene Menschen in Gernsbach ein. Jeweils in der Vorweihnachtszeit wurde beraten, wer zur Unterstützung Beträge von 100 bis 200 Euro erhält.

Auf Einladung des Bürgermeisters, der in beiden Stiftungen den Vorsitz führt, trafen sich jetzt die Pfarrer der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden,



Gründung der Stiftung „Gernsbach hilft“ für in Not geratene Bürger. Foto: Stadt Gernsbach

Frau Dr. Franke als Nachkommin der Familie Fischer-Zach, Vertreter der Familien Oetker bzw. Overlack sowie eine Vertretung der Gernsbacher Sozialstation und des städtischen Sozialsamtes, um gemeinsam die Stiftungen wieder mit Leben zu füllen. Die neu zu gründende Stiftung „Gernsbach hilft“ versteht sich als eine Einrichtung von engagierten Bürgerinnen und Bürgern für in Not gerate-

ne und hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger. Auch die Förderung der Altenpflege und Altenbetreuung soll dabei im Sinne von Henriette Fischer-Zach ausreichend berücksichtigt werden. „Gernsbach hilft“ wird durch die Bündelung der Kräfte und der finanziellen Mittel eine wichtige und wertvolle Stütze für das ehrenamtliche Engagement im sozialen Bereich der Stadt.

## Verlängerung der Ausstellung



Die Ausstellung „Am Sabbat auf dem Weg zur Synagoge“ im Alten Amtshof wird verlängert. Der Arbeitskreis Stadtgeschichte reagiert damit auf das überaus große Interesse, auf das die Ausstellung seit ihrer Eröffnung stößt. Bis einschließlich 9. Dezember ist die Museumsstube in der Schloßstraße 37 jeweils sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Auch am Samstag des Weihnachtsmarkt-Wochenendes, am 8. Dezember, kann die Ausstellung zur Geschichte der Gernsbacher Synagoge zu den gleichen Uhrzeiten besucht werden.

Foto: privat

## PROJEKT MITMACHEN Über Knigge

**D**er nächste MITmachen-Vortrag findet am Freitag, 23. November, um 15 Uhr im H10 Treffpunkt Vielfalt statt. Es referiert die Dozentin Petra Kirst zum Thema „Knigge & andere Umgangsformen im interkulturellen Kontext“.

MITmachen ist ein gemeinsames Projekt des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg, des Landkreises Rastatt und der Stadt Gernsbach. Die drei großen Anfangsbuchstaben stehen für „Multiplikator\*innen für Integration und Teilhabe“. Es dient damit der Schulung von Ehrenamtlichen, Geflüchteten und Migranten unter dem Motto „Alltag in Deutschland - mach mit!“

Für den Vortrag sind noch Plätze frei. Anmeldungen werden erbeten bei der städtischen Integrationsbeauftragten Ines Reil (E-Mail: ines.reil@gernsbach.de), die auch gerne Fragen zum Projekt beantwortet.

## KINDERGARTEN SANKT MARIEN

# St. Martin - Retter der Herzen

**L**etzte Woche brachten die Kinder des katholischen Kindergartens Sankt Marien die Straßen sowie die katholische Kirche Gernsbachs zum Leuchten. Laternen in den unterschiedlichsten Farben und Formen sowie ihr fröhlicher Gesang über Sonne, Mond und Sterne begleiteten die Kinder und Erzieher auf ihrem Weg vom Kindergarten zur Kirche.

Dort empfingen die Eltern den Martinzug und durften weiteren Liedern lauschen, gekrönt vom Martinsspiel, welches von den Vorschulkindern durchgeführt wurde. Wer kennt sie nicht, die

Geschichte des heiligen Martin, der seinen Mantel trotz Eiseskälte mit einem Bettler teilte, der ihm anschließend im Traume als Christus erschien. Dennoch ist es immer wieder schön anzuschauen, wie auch Kinder durch diese Erzählungen und die Feier dieses Festes die Bedeutung der Nächstenliebe erfahren.

Ein meditativer Lichtertanz rundete den gesamten Gottesdienst ab und brachte die nötige besinnliche Stimmung, um sich im Anschluss im Hof des Kindergartens bei einem heißen Glühwein auszutauschen und den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.



Die Vorschulkinder führten in der Liebfrauenkirche das Martinsspiel auf. Foto: Kiga St. Marien

## BAUGEBIET „HARDT IV“ IN REICHTAL

# Machbarkeitsstudie beauftragt

**U**m die Entwicklung des Baugebiets „Hardt IV“ in Reichental weiter verfolgen und Planungsaufträge erteilen zu können, sprach sich jetzt der Gemeinderat - wie auch schon in der Gemeinderatsklausur - mehrheitlich für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie aus.

Für eine solide Einschätzung der Entwicklungschancen des Baugebiets „Hardt IV“ sind erneute Gespräche mit den Grundstückseigentümern erforderlich. Bereits im Frühjahr dieses Jahres setzte sich der Gemeinderat mit der aktuellen Kosten-

situation auseinander. Im Ergebnis war festzustellen, dass aufgrund der topografischen Bedingungen und durch das erforderliche Wassertrennsystem mit direkter Ableitung in den Reichenbach die Herstellungs- und Erschließungskosten mit ca. 182,94 Euro pro qm im Vergleich zu anderen Standorten in Gernsbach unverhältnismäßig hoch sind.

Der Gemeinderat spricht sich daher dafür aus, nach Erstellung der Machbarkeitsprüfung und Abwägung der örtlichen Begebenheiten abschließend über „Hardt IV“ zu beraten.

## BAUGEBIET „EBEN II“ IN HILPERTSAU

# Grünes Licht

**A**ufgrund der guten Entwicklungs- und Bedarfsprognose beschließt der Gemeinderat mehrheitlich die zeitnahe Weiterentwicklung des Baugebiets „Eben II“ in Hilpertsau.

Damit geht es nun zügig weiter und die Stadt erhält den Auftrag, die Realisierung von elf Baugrundstücken mit insgesamt 6.108 qm weiter voranzubringen. Vorausgegangen war 2017 der Gemeinderatsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans. So wurden bereits für sieben der insgesamt 18 Baugrundstücke „Eben II“ Interessenten gefunden. Auch setzt die Stadt auf die guten Erfahrungen und auf die schnelle Realisierung, die aus dem vorangegangenen Baugebiet „Eben I“ resultieren. Gerade auch für junge Familien soll hier attraktives Bauland bereitgestellt werden.

### Was steht in einem Bebauungsplan?

Der von der Gemeinde festgelegte Bebauungsplan definiert, in welcher Art und in welchem Maß ein Grundstück bebaut werden darf. Das heißt, dass man im Bebauungsplan in der Regel unter anderem finden kann:

- ob es sich um ein Wohngebiet, Mischgebiet oder Gewerbegebiet handelt,
- die Größe des Gebäudes,
- ob eine geschlossene oder eine offene Bauweise vorgesehen ist,
- die Anzahl der Geschosse,
- die zulässige Dachform,
- Bepflanzungsvorschriften,
- Angaben über Stellplätze für Pkws, Spielplätze und Grünanlagen.

Außerdem gehört zum Bebauungsplan eine Begründung. Diese enthält grundsätzliche Erklärungen zu den Zielen der Planung sowie zu den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen. Die Bebauungspläne liegen im Bauamt der Stadt Gernsbach und interessierte Bürgerinnen und Bürger können nach vorheriger Absprache Einsicht nehmen.

# Die Stadt hat alle Möglichkeiten ausgeschöpft

**B**ürgermeister Christ hält hierzu fest: „Fast ein Jahr lang haben wir alles versucht, um Eigentümerin des Gebäudes zu werden und somit die tatsächliche Entwicklung der Brückenmühle zu sichern. Dabei wurden auch mutige Wege beschritten, die sich nicht gleich jedem erschlossen haben. Denn die Stadt wäre ein sicherer Garant für die erfolgreiche Sanierung des Gebäudes geworden.“

Bereits im März hatte der Gemeinderat einstimmig den Beschluss gefasst, den Verkauf der Brückenmühle zu verhindern, indem die sogenannte „Sanierungsrechtliche Genehmigung“ versagt wurde. Weitere Gemeinderatsbeschlüs-

se folgten im September mit der Konkretisierung des Sanierungsziels als auch mit Beschluss der Ausübung des städtischen Vorkaufsrechts. Alle Beschlüsse erfolgten in enger Abstimmung mit der renommierten Kanzlei Deubner Kirchberg. Nach vertiefter Prüfung bewertete die Kanzlei die Frage des Vorkaufsrechts neu und riet der Stadt von einer Ausübung ab.

Die Beschlüsse des Gemeinderats dienten als Grundlage für weitergehende Gespräche mit dem Verkäufer Oleg Storm und dem Käufer Viktor Karp. Im Gespräch mit beiden Parteien wurde jedoch deutlich, dass diese nicht bereit sind, in konstruktive Gespräche zu gehen und auf einen langjährigen Rechts-

streit setzen. „Dem Verkäufer ist es über Jahre hinweg nicht gelungen, das Gebäude zu sanieren. Als Bürgermeister trage ich jedoch Verantwortung für die gesamte Stadt und ein jahrelanger Rechtsstreit wäre hier mit unverhältnismäßig hohen Kosten und sicherem Stillstand verbunden.“

Christ abschließend: „Auch wenn es weh tut - wir als Stadt haben letztendlich keinen Einfluss auf Privatbesitzer und können nur hoffen, dass der Investor das Gebäude tatsächlich entwickelt.“ Für die Dezember-Sitzung wird der Bürgermeister dem Gemeinderat daher vorschlagen, den Verkauf zuzulassen und auf einen jahrelangen Rechtsstreit zu verzichten.

## ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

# Studien- und Ausbildungsbotschafter informieren

**E**s gibt Entscheidungen im Leben, die einem keiner abnimmt - eine davon ist die Berufswahl. Baden-württembergische Studien- und Ausbildungsbotschafter geben am Albert-Schweitzer-Gymnasium Hilfestellung.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst bietet in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit umfangreiche Informationsangebote für Schüler an ([www.studieren-in-bw.de](http://www.studieren-in-bw.de)). Jeder Schulabgänger sollte möglichst gut informiert seine Berufs- und Studienwahl treffen. Die Schüler der Kursstufe K 1 (11. Schuljahr) werden unter der Leitung von Judith Blum (Fachbereich Gemeinschaftskunde am ASG) durch verschiedene Projekte (Information durch Studierende und Auszubildende, Studientag der Hochschulen und Universitäten in Baden-Württemberg, Vorträge der Agentur für Arbeit, Bewerbertraining, Vorstellung von Hochschulen der Region) auf ihren Lebensweg nach dem Abitur vorbereitet.

Der Auftakt der Projektreihe wurde durch Studenten und Auszubildende gestaltet. Diese eigens ausgebildeten Studien- und Ausbildungsbotschafter informierten im ersten Teil der Veranstaltung über Ausbildungsmöglichkeiten, Hochschulen und Studiengänge in Baden-Württemberg. Themen wie Bewerbung, Finanzierungsmöglichkei-

ten, verschiedene Hochschularten oder auch Anforderungen wurden schülernah vorgestellt. Im zweiten Teil konnten in Kleingruppen - je nach Studienfach oder Ausbildungsberuf der fünf Referenten - Einzelaspekte dieser Ausbildungsberufe bzw. Studienrichtungen vertieft werden. Den gewinnbringenden Nachmittag am Albert-Schweitzer-Gymnasium

gestalteten die Referenten Paula Groß (Mechatronikerin, Mercedes-Benz Werk Gaggenau), Max Mosmann (Zerspanungsmechaniker, Precitec Gaggenau), Andreas Schaible (Biologie und Spanisch, Universität Tübingen), Paul Unser (Industriekaufmann, Biologische Heilmittel Heel) und Pia Weber (Wirtschaftsingenieurswesen, Hochschule Karlsruhe).



Studien- und Ausbildungsbotschafter am ASG, v. links: Andreas Schaible (Biologie und Spanisch, Universität Tübingen), Pia Weber (Wirtschaftsingenieurswesen, Hochschule Karlsruhe), Paul Unser (Industriekaufmann, Biologische Heilmittel Heel), Max Mosmann (Zerspanungsmechaniker, Precitec Gaggenau), Judith Blum (ASG-Organisation Studien- und Berufswahl), Paula Groß (Mechatronikerin, Mercedes-Benz Werk Gaggenau), Stefan Beil (ASG-Schulleiter). Foto: ASG

# Vollsperrung und Abschluss der Baumaßnahme

**G**ute Nachrichten für die Pendler im Murgtal: Die Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Gernsbach und Hilpertsau geht in die Endphase. Mit dem Einbau des Asphalttes direkt vor dem Tunnelportal kann der letzte Abschnitt abgeschlossen werden. Die B 462 bei Gernsbach wird voraussichtlich ab Montag, 26. November, wieder vollständig befahrbar sein.

Zuvor aber muss die B 462 für den Asphalteinbau auf voller Fahrbahnbreite ab Donnerstag, 22. November, 21 Uhr, bis Montag, 26. November, zirka 5 Uhr, zwischen dem Tunnel Gernsbach und der Kreuzung am Bahnübergang Talstraße nochmals für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Umleitungen sind großräumig ausgeschildert und verlaufen über die L 78 und die L 79 ab Gernsbach beziehungsweise Forbach.

Seit Juli 2017 laufen im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe die Arbeiten zur Erneuerung der Fahrbahndecke an

der B 462 zwischen Gernsbach und Hilpertsau auf einer Länge von rund 2,9 Kilometern. Nach Abschluss der Arbeiten im letzten Bauabschnitt werden zwischen dem Knotenpunkt B 462/L 76 b und dem südlichen Tunnelportal in Gernsbach die Fahrbahn und die Straßenentwässerung teilweise grundhaft erneuert sein. Die Gesamtbaumaßnahme wurde in drei Bauabschnitte mit jeweils mehreren Bauphasen aufgeteilt.

Aufgrund der erheblichen Mehrarbeiten für die Erneuerung der Straßenentwässerung und der dadurch bedingten Umstellung des Bauablaufs zur Verringerung der Verkehrsbehinderungen hat sich der Abschluss der Baumaßnahme verzögert.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bedankt sich bei den Anliegern und betroffenen Verkehrsteilnehmern für die aufgebrachte Geduld angesichts der entstandenen Belastungen und Behinderungen während der Baumaßnahme.

### Einrichtung von Parkverbotszonen

Aufgrund der bevorstehenden Vollsperrung der B 462 vom 22. bis 26. November werden auf Anordnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe auf der Umleitungsstrecke entlang der Schloßstraße sowie der Klingelstraße zusätzliche Parkverbote eingerichtet, um den Verkehrsfluss während der Sperrungszeiten zu gewährleisten. Entlang der Schloßstraße wird eine etwa 50 Meter lange Parkverbotszone eingerichtet; entlang der Klingelstraße werden sechs Buchten eingerichtet, die mit jeweils 40 Metern Länge Ausweichmöglichkeiten bieten. Die Vollsperrungstafeln werden rechtzeitig vor Baubeginn aufgestellt. Das Regierungspräsidium bittet hierfür um Verständnis.

## NACHWUCHSTALENTE VERWÖHNEN DIE GÄSTE

# Azubi-Gala auf Schloss Eberstein für guten Zweck

**V**ergangenen Mittwoch hieß es Vorhang auf für die Nachwuchstalente von Schloss Eberstein. Alle Auszubildenden des Restaurants und Hotels präsentierten an diesem Abend ihr kreatives Handwerk zu Gunsten des Kinder- und Jugendhospizdienstes Baden-Baden, Rastatt, Murgtal. Die anwesenden Gäste erlebten im vollbesetzten Restaurant die kreative Sterneküche, gezaubert von den Nachwuchstalente und Auszubildenden des Hauses.

Bei der Begrüßung im festlichen Spiegelsaal betonte Geschäftsführer und Sternekoch Bernd Werner die Wertschätzung gegenüber den Auszubildenden. „Leistung soll bei uns auch Freude machen. Da ist eine Aktion wie diese die beste Motivation“, so Bernd Werner.

Die intensive Förderung des Nachwuchses ist auf Schloss Eberstein fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Seit 2015 wird ein Förder- und Motivationsprogramm für die Auszubildenden des Hauses umgesetzt. Herzstück des Programms sind regelmäßige

Feedbackgespräche, in denen die Azubis genau erfahren, wo sie stehen und wie sie sich verbessern können. Ziel ist es stets, die angehenden Fachkräfte stärkenorientiert zu fördern und zu fordern und sie in der gesamten Ausbildungszeit professionell zu begleiten.

Während des festlichen Abends war der volle Einsatz der neuen Schlossgeister gefordert. Neben dem Zusammenstellen der verschiedenen Gerichte, dem Zubereiten der Speisen, dem Eindecken und

Dekorieren der Tische war die Präsenz an den Tischen der Gäste gefragt. Die Azubis stellten beim Empfang die verschiedenen Gänge vor und präsentierten vor dem Servieren dazu die passenden Weine aus dem Weingut Schloss Eberstein.

Der Erlös des Abends wurde von den Auszubildenden in Form eines symbolischen Schecks in Höhe von 1.000 Euro an Sabine Kohmann vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden, Rastatt, Murgtal überreicht.



Die Auszubildenden mit Geschäftsführer und Sternekoch Bernd Werner (ganz rechts). Foto: PR

## ZUNAHME VON SCHWARZWILDSCHÄDEN

# Drückjagd im Bereich Weinau



Der Bereich der Weinau ist bei Spaziergängern sehr beliebt.

Foto: Stadt Gernsbach

**D**ie Jagdpächter des Reviers Gernsbach links der Murg beabsichtigen, am Samstag, 24. November, 8 bis 16 Uhr, im Bereich der Weinau und den angrenzenden Waldgebieten eine Drückjagd auf Schwarzwild durchzuführen.

Die Schwarzwildschäden haben in diesem Jahr erneut zugenommen. Da die Drückjagd der Reduzierung des Schwarzwildbestandes dient, kommt dieser Aktion eine hohe Bedeutung zu. Der Bereich Weinau und die angrenzenden Waldgebiete sind bei Spazier-

gängern und Freizeitsportlern sehr beliebt. Um die Sicherheit zu erhöhen und eine erfolgversprechende Jagd zu gewährleisten, bittet die Stadtverwaltung darum, die Weinau zwischen dem Vereinsheim „Sonnengarten“ und dem Lieblingsfelschen sowie die angrenzenden Waldgebiete im genannten Zeitraum nicht zu betreten.

Die aufgestellten Warnschilder und Absperrungen sind zu beachten. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die Einschränkungen.

## „CAN“ gastiert in Lichtental



Am Montag, 26. November, tritt die Band „CAN“ im Gewölberaum des Cafés Lumen (Innenhof des Klosters in Baden-Baden-Lichtental, Hauptstraße 40) auf. „Reloaded“ nennen die drei aus Gernsbach stammenden Musikerinnen ihr Programm, das eine bunte und wilde Mischung gecoverter Songs verschiedenster Zeiten und Genres enthält und mit Spaß, Leidenschaft und Innigkeit präsentiert wird. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Einlass ist um 19 Uhr, das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

Foto: privat



## Seniorentreffen im Advent

**A**uch in diesem Jahr finden in den Stadtteilen die adventlichen Seniorenfeiern statt, welche von der Stadt Gernsbach und teilweise gemeinsam mit den Kirchengemeinden durchgeführt werden. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der entsprechenden Ortsteile, welche bereits 65 Jahre und älter sind, ganz herzlich eingeladen.

### Lautenbach

Am Samstag, 1. Dezember, um 14.30 Uhr im Bürgerhaus Lautenbach: Die freiwillige Feuerwehr, Abteilung Lautenbach und die Lautenbacher Vereine laden alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich zur Seniorenfeier ein. Ein Rahmenprogramm sorgt für vergnügliche und abwechslungsreiche Unterhaltung. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

### Obertsrot und Hilpertsau

Am Samstag, 1. Dezember, um 14.30 Uhr im Pfarrheim Obertsrot: Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Herz-Jesu werden Kaffee, Kuchen und später ein Vesper angeboten. Die Feierlichkeit wird von der Naturparkschule Hilpertsau und dem Musikverein Obertsrot umrahmt. Wer keine Fahrgelegenheit hat, möchte sich bitte an den Abhol- und Heimbringdienst, Telefon 50429, wenden.

### Staufenberg

Am Samstag, 8. Dezember, um 14 Uhr in der Staufenberghalle: Gemeinsam mit der Paulusgemeinde Staufenberg haben Sie bei Kaffee, Kuchen und beim Vesper Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Das Programm wird von den Grundschulkindern, der Kindertanzgruppe des Sportvereins Staufenberg sowie dem Paulus Chor umrahmt.

### Reichental

Am Samstag, 8. Dezember, um 15 Uhr in der Turnhalle in Reichental: Die Bewirtung erfolgt durch den Turnverein. Der Gesangverein, die Naturparkschule Hilpertsau sowie der Turnverein werden die Feierlichkeit mitgestalten.

# GUTE BEDINGUNGEN FÜR STANDBETREIBER BEI VERANSTALTUNGEN

## Stromkapazität in Gernsbachs Altstadt verbessert

**Vereine und Institutionen finden künftig beste Bedingungen für den Betrieb ihrer Verkaufsstände auf Veranstaltungen in der Altstadt vor. Im Auftrag der Stadt Gernsbach haben eine Gernsbacher Bauunternehmung, die Netze Baden-Württemberg und der städtische Bauhof die Stromversorgung verbessert, um die Herausforderungen an die Stromversorgung bei Events wie dem Weihnachtsmarkt oder dem Altstadtfest meistern zu können.**

Im ersten Bauabschnitt im Juli bauten die Beteiligten im Bereich des Metzgerbrunnens einen neuen Verteilerschrank und drei neue Unterflurtöpfe mit den entsprechenden Leerrohren und Stromleitungen ein. Im Rahmen der aktuell fertiggestellten Baumaßnahmen im

zweiten Abschnitt wurde der bestehende Schaltschrank im Kornhaus stillgelegt und ein neuer Verteilerschrank an die Außenfassade gesetzt. Die Arbeiter schlossen die Leitungen der bestehenden Unterflurtöpfe daran an und verlegten zusätzlich drei neue Unterflurtöpfe mit Leerrohren und Stromleitungen.

„Wir freuen uns, dass wir Vereinen und Institutionen künftig eine noch bessere Infrastruktur für ihre Verkaufsstände anbieten und sie so bei ihren Aktivitäten unterstützen können. Besonders im Hinblick auf die Feierlichkeiten zum 800. Stadtjubiläum und den damit verbundenen technischen Herausforderungen sind wir bestens gerüstet“, freut sich Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin.



Beleuchteter Stand. Foto: Stadt Gernsbach

## REALSCHULE GERNSBACH

### Pädagogische Freizeit in Röt

**Unter der Leitung ihrer Klassenlehrer Christine Dräs (5a), Tobias Buth (5b) und Anja Kölsch (5c) sowie dreier begleitender Lehrkräfte ging es für die 5. Klassen der Realschule unter dem Motto „Wir werden eine echte Gemeinschaft“ zur pädagogischen Freizeit in die Jugendherberge Freudenstadt.**

Getreu des „Gernsbacher-Rastatter Modells“ wurden Klassenregeln erarbeitet und erlebnispädagogische Angebote zur Gruppenfindung und darüber hinaus auch zur Stärkung der Klassengemeinschaft durchgeführt. Neben einer Stadtrallye durch Freudenstadt standen auch gesundheitsfördernde und suchtpreventive Elemente auf dem Plan wie etwa der „Seelentank“ nach Christoph Lagemann, den die Schulsozialarbeiter Simone Gernsbeck-Scherer und Marcel Zeltmann mit den Fünftklässlern erarbeiteten. Grundidee des nach dem Linzer Experten für Suchtprevention benannten Modells ist, dass nicht nur Fahrzeuge, sondern auch Menschen gewisse positive „Treibstoffe“ brauchen, um sich wohlzufühlen. Seit einigen Jahren wird dieses Element der Gesundheitsförderung und primären Suchtprevention als ein Baustein des Sozialcurriculums an der Realschule Gernsbach erfolgreich umgesetzt. Des Weiteren wurde am „Tag

der Berufsorientierung“, an dem alle Klassen der Realschule Gernsbach teilnehmen und verschiedene Angebote in Bezug auf die Arbeitswelt kennen lernen durften, der Hinter-Jörgenhof von Familie Straub in Baiersbronn-Röt besichtigt. Auf dem erlebnispädagogischen Bauernhof konnte man nicht nur Spannendes und Wissenswertes erfahren, sondern auch selbst Hand anlegen, indem man beispielsweise Flammkuchen selbst herstellte und natürlich anschließend verspeiste. Spiele drinnen und draußen, malen und basteln, eine schaurige Nachtwanderung und ein gemeinsamer bunter Abend rundeten die Freizeit ab.



Flammkuchen selbstgemacht. Foto: RSG

### Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche per E-Mail an [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de) oder unter Telefon 644-732. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

#### Angebot der Woche

1. Highboard, 120 x 90 cm, massiv, hellbraun, Telefon 07225 9878166
2. Nordic-Walking-Crosstrainer mit Anzeige Kalorienverbrennung, Scan-Anzahl der Schritte und Zeit, zusammenklappbar, Telefon 6588580
3. Ikea-Bett, weiß, gut erhalten, 140 x 200 cm, mit oder ohne Matratze abzugeben, Telefon 50612
4. Elektrozaun: Metallpfosten, Schnur, Elektrozaungerät mit abschließbarem Kasten, Telefon 994606
5. Mehrere Jahrgänge folgender Zeitschriften: Ufo-Kurier, Ancient Skies, Wissenschaft ohne Grenzen, Sagenhafte Zeiten; diverse Flohmarktartikel, Telefon 40391
6. Große Kühl-/Gefrierkombi "Bosch duotronic", voll funktionsfähig, mit Gebrauchsspuren, Telefon 0170 7335050



# Informatik to go für junge User

**S**martphones in der Tasche, interaktive Whiteboards im Klassenzimmer, Lern-Apps auf dem Tablet - im 21. Jahrhundert begleiten digitale Medien Kinder und Jugendliche durch den Alltag.

Intuitiv lernen Mädchen und Jungen von klein auf, elektronische Geräte zu bedienen. Wie aber werden aus jungen Usern aktive Gestalter unserer digitalen Zukunft? Mit dieser Frage beschäftigten sich Lehrer der Von-Drais-Gemeinschaftsschule im Rahmen einer mehrtägigen Tagung des Frauenhofer-Instituts. In Kooperation mit Kollegen des Eduard-Spranger-Gymnasiums Landau wurden das Programmieren mit NEPO und Open Roberta Lab trainiert und Konzepte zum Einsatz im naturwissenschaftlichen Unterricht ab Klassenstufe 5 entwickelt. Neben einfacheren Aufgaben wie der Programmierung einer Wasserwaage, eines Kompasses oder einer Alarmanlage wurden auch die Konstruktion und Programmierung von Robotern und Microboards erprobt. Mit einem Klassensatz Calliopes kann die Von-

Drais-Gemeinschaftsschule jetzt mit zwei zertifizierten Roberta-Teacher den Schülerinnen und Schülern den Gebrauch moderner Technologien spannend näherbringen und beweisen, dass man mit ihnen auch Neues schaffen und gestalten kann.



Neue Technologien. Foto: Von-Drais-Schule

# Anmeldung

**D**as Schulgesetz sieht vor, dass alle Kinder, die bis 30. September 2019 das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet sind, die Grundschule zu besuchen. Damit werden alle Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2012 und 30. September 2013 geboren sind, im September 2019 schulpflichtig.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass Kinder, die im Zeitraum zwischen dem 1. Oktober 2019 und 30. Juni 2020 das sechste Lebensjahr vollenden, von ihren Eltern ebenfalls zur Schule angemeldet werden können und damit den Status eines schulpflichtigen Kindes erhalten. In diesem Zeitkorridor können die Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. Oktober 2013 und 30. Juni 2014 geboren sind, die Schulpflicht selbst auslösen. Über die Einschulung entscheidet wie bisher die Schulleitung.

Kinder, die im vergangenen Jahr zurückgestellt wurden, sind ebenfalls anzumelden. Wir bitten die Erziehungsberechtigten mit ihren Kindern zur Anmeldung:

## Montag, 3. Dezember

- Evangelischer Kindergarten St. Jakob von 14 bis 15.30 Uhr
- Waldorfkindergarten und Waldkindergarten SpielWald von 15.30 bis 16 Uhr
- Sonstige Kindergärten: 16 bis 17.30 Uhr

## Dienstag, 4. Dezember

- Katholischer Kindergarten St. Marien von 14 bis 15.30 Uhr
- Kindergarten Fliegenpilz von 15.30 bis 17 Uhr

Die Anmeldung findet nicht im Gebäude der Grundschule statt, sondern im Gebäude der Gemeinschaftsschule, Von-Drais-Straße 1.

## BÜCHEREI GERNSBACH

### Neue Sachbücher

**Kinderschminken leicht gemacht** \* Karen Harvey  
30 Anleitungen für Piraten, Prinzessin und andere fantasievolle Gesichter.

**Regrow your Veggies** \* Melissa Raupach / Felix Lill  
Gemüsereste endlos nachwachsen lassen.

**Gärtnern in Sack, Box & Co.** \* Dorothea Baumjohann  
Selbst versorgen: flexibel und mobil.

**Selbst ist die Pflanze** \* Sigrid Tinz  
Einfach gärtnern - wie Samen sich verbreiten und den Garten gestalten.

**Mit 50 Euro um die Welt** \* Christopher Schacht  
Wie ich mit wenig in der Tasche loszog und als reicher Mensch zurückkam.

**London Calling** \* Annette Dittert  
Als Deutsche auf der BREXIT-Insel.

**Genusswandern Schwarzwald** \* Lars und Annette Freudenthal  
35 spannende Natur- und Kulturerlebnisse auf aussichtsreichen Wegen.

**Ein Zuhause für die Seele** \* Barbara Perfahl  
In 5 Schritten zum Wohlfühl-Zuhause.



**Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach** -

Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054

**Öffnungszeiten:** Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr,  
Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr

## Brückensperrung in Reichental

Die Brücke am Reichentaler Sportplatz in Richtung Badstraße ist entfernt worden, da sie desolat war. Insbesondere der Auflagenbereich ist unterspült. Die Brücke soll saniert und wiederhergestellt werden. Der Übergang ist deshalb bis auf Weiteres gesperrt.



# ANGEBOTE FÜR GÄSTE UND BÜRGER



## Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr.

## Ausstellung im Alten Amtshof bis 9. Dezember verlängert

Am Sabbat auf dem Weg zur Synagoge - Die Gernsbacher Synagoge 1928 - 1938, immer sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

## Kunstaussstellung „Liebe“ mit Mario Grau im Gernsbacher Rathaus

Die Werke sind bis zum 14. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen.

## Führung Kunstweg am Reichenbach

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge: 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges nach der Firma Holzbau Wurm, ohne Anmeldung.  
Nächster Termin: Sonntag, 2. Dezember, 11.30 Uhr.

## Waldmuseum

Das Waldmuseum Reichental bleibt während der Wintermonate vom 1. November bis 30. April geschlossen.

**Das Infozentrum Kaltenbronn ist in der Zeit vom 5. bis 29. November geschlossen.**

## Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

*Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn nur mit Anmeldung, Telefon 655197 oder E-Mail: [info@infozentrum-kaltenbronn.de](mailto:info@infozentrum-kaltenbronn.de)*

## Tannengrün und Apfelrot

Es duftet nach Tannenreis und Harz. Die Dekorationen aus Naturmaterialien verleihen der Wohnung eine besondere Atmosphäre. Sie bringen weihnachtliche Stimmung

ins Haus und setzen einen Blickfang. Grün steht für die Hoffnung, Rot für die Farbe der Liebe, der Kraft und des Lebens. Wer einen Advents- oder Türkranz selbst binden kann, muss nicht zum teuren Fertigprodukt greifen.

Verschiedene grüne Materialien werden zur Verfügung gestellt. In netter Gesellschaft werden wir einzigartige individuelle Kränze herstellen. Bei gutem Wetter geht es gemeinsam auf Sammel-Spaziergang.

Mitbringen: Sammelkorb, Rebschere, evtl. weihnachtliches Deko-Material. Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, Dauer: 3 bis 4 Stunden, für alle ab ca. 12 Jahren, 10 Euro pro Person, mit Anmeldung.

Nächster Termin: Sonntag, 25. November, 13 Uhr.

## Eröffnung der neuen Sonderausstellung

### „Insekten - kleine Tiere ganz groß“

Käfer, Fliegen, Spinnen ... igit! Vor den „Krabbeltieren“ haben viele Menschen große Angst. Aber warum nur? Insekten oder Spinnen sind hierzulande ungefährlich. Häufig sind sie sehr klein und mit bloßem Auge nur schwierig zu betrachten. Dabei sind sie oft wunderschön! Ihr Farben- und Formenreichtum ist unermesslich. Haarig, schuppig oder schillernd wandern Insekten auf sechs Beinen mit uns durch die Welt. Sie sind die erfolgreichste und größte Tiergruppe und werden zu Unrecht nach den wenigen „schädlichen“ Vertretern beurteilt. Gäbe es sie nicht, würden ganze Ökosysteme zusammenbrechen.

In dieser neuen Sonderausstellung können Sie Insekten einmal so erleben, wie Sie sie noch nie gesehen haben: Schauen Sie einer Stubenfliege in die riesigen Augen oder betrachten Sie eine Stechmücke einmal ganz genau von allen Seiten.

Die Hamburger Diplom-Designerin Julia Stoess hat acht Insektenmodelle wissenschaftlich exakt und um ein Vielfaches vergrößert nachgebaut. Zu sehen sein werden Maikäfer, Waldameise und einige mehr. Für ihre Modelle wurde die Künstlerin schon mehrfach ausgezeichnet. Ergänzt wird die Ausstellung durch Infotexte und kleine Einblicke in die Werkstatt der Modellbauerin.

Die Eröffnung der Sonderausstellung ist am Freitag, 30. November, um 15 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen!

## Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt



Fr., 23. Nov., Optikfachgeschäft "Hauser & Moritz"  
Die Rodenstock-Herbstkampagne  
"Erleben Sie den innovativsten Sehtest aller Zeiten"

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

## Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt



Fr., 23. November, Stadtwerke Gaggenau  
Sind Ihre Energieverträge gerüstet für 2019?  
Wir beraten Sie vor Ort persönlich

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

## BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

### Notdienste der Ärzte

#### Ständige Notrufnummern -

#### Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag  
Telefon 01805 19292-122

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/service/notdienst](http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst) zu erreichen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

**Samstag, 24./Sonntag, 25. November**  
Dr. Zebisch,  
Körnerstraße 6, Gaggenau,  
Telefon 07225 9884882

### Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche  
Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:  
[www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 22. November

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,  
Hildastraße 31 B, Gaggenau,  
Telefon 07225 68978020

#### Freitag, 23. November

Central-Apotheke, Hauptstraße 28,  
Gaggenau, Telefon 07225 96560

#### Samstag, 24. November

Flößer-Apotheke, Landstraße 4,  
Hörden, Telefon 07224 5513

#### Sonntag, 25. November

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3,  
Gernsbach, Telefon 07224 3397

#### Montag, 26. November

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26,  
Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

#### Dienstag, 27. November

Wendelinus-Apotheke,  
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,  
Telefon 07224 991780

#### Mittwoch, 28. November

Eberstein-Apotheke,  
Beethovenstraße 30, Ottenau,  
Telefon 07225 70304

### Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen  
Marco Tinzmann, Tel. 0178 6246021

### Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820  
Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochvormittags geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle von 9 bis 13 Uhr geöffnet.  
Weitere Termine nach Vereinbarung.

### Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

#### Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,  
Telefon 990479

### Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach  
Telefon 1881, Fax 2171

#### Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
E-Mail: [info@sozialstation-gernsbach.de](mailto:info@sozialstation-gernsbach.de)

#### Dienst der Schwestern/Pfleger

**Samstag, 24./Sonntag, 25. November**  
Brunhilde Schmidt, Carmen Hahn,  
Dominik Sämman, Clemens Hildenbrand,  
Olga Sotow, Barbara Klumpp,  
Gabi Gerstner, Carola Schwab  
Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: Anatolii Tsekhmister/Stockphoto/Thinkstock

<b>Kinocenter Gernsbach</b> Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115	<b>Der Nussknacker &amp; die vier Reiche</b> 2D: tägl. 15.15 Uhr <b>25 km/h</b> Dieser Film wurde teilweise in Gernsbach gedreht. Mit dem Schützenverein Obertsrot und den alten Herren und ihren Frauen vom Fußball als Statisten. 2D: tägl. 17.30 20.00 Uhr	<b>Phantastische Tierwesen 2: Grindelwalds Verbrechen</b> 2D: tägl. 15.00 und 17.15 Uhr Sonntag nicht 15.00 Uhr 3D: tägl. 19.45 Uhr  <i>Vorpremiere Der Grinch</i> Sonntag 25.11.2018 um 15.00 Uhr
<b>Programm vom 22.11. - 28.11.2018</b> Montag und Dienstag = Kinotag (außer Feiertage)		
<a href="http://www.kinocentergernsbach.de">www.kinocentergernsbach.de</a>		

# Beratungs- und Freizeitangebote

**S**chwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,  
E-Mail: [kjhgersnbach@web.de](mailto:kjhgersnbach@web.de) und  
[jugendhaus@gernsbach.info](mailto:jugendhaus@gernsbach.info), Face-  
book: Jugendhaus Gernsbach

### Neu: Selbstverteidigungskurs

Ab Freitag, 30. November, bieten wir wieder einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Jungs ab 13 Jahren an. Hier könnt ihr lernen, wie ihr körperlichen Übergriffen vorbeugen oder euch im Ernstfall gut dagegen wehren könnt.

Der Selbstverteidigungskurs findet immer freitags von 19 bis 20.30 Uhr in unserem Mehrzweckraum statt. Wer teilnehmen möchte, trägt sich bitte auf der Teilnehmerliste im Jugendhaus ein. PS: Der Selbstverteidigungskurs ist für euch kostenlos!

### Tischtennis-AG

Unsere neue Tischtennis-AG findet dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr, also vor dem offenen Treff statt. Sie wird von Dennis Schido geleitet, der die Erzieher-schule in Rastatt besucht und immer dienstags sein Praktikum im Kinder- und Jugendhaus absolviert. Dennis ist 30 Jahre alt und hat einige Vorerfahrungen im Tischtennis, da er diesen Sport früher im Verein ausgeübt hat. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

### Eure Ideen fürs Programm sind gefragt!

Außer dem offenen Treff für Jugendliche bietet das Kinder- und Jugendhaus mit seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für Programmangebote, wie zum Beispiel Tanzgruppe, Theater-AG, Spieleabend, Kochstudio usw.

Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

### Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren.

Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen,

Musik zu hören, im Internet zu surfen oder um sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen.

Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr.

Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an. Wir freuen uns auf neue Leute!

### Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne.

Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff ansprecht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen.

Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail ([kjhgersnbach@web.de](mailto:kjhgersnbach@web.de) oder [jugendhaus@gernsbach.info](mailto:jugendhaus@gernsbach.info)) schildern.

### Wochenprogramm

**Dienstag:** 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung, 15.30 bis 16.30 Uhr Tischtennis-AG, 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

**Donnerstag:** 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

**Freitag:** 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche, 19 bis 20.30 Uhr Selbstverteidigungskurs

## ROTWILDKONZEPTION NORDSCHWARZWALD Regionalforum

**I**n Baden-Württemberg ist das Vorkommen der Tierart Rotwild (auch als Rothirsch bekannt) per Verordnung auf bestimmte Gebiete beschränkt, von denen das Rotwildgebiet Nordschwarzwald das größte ist. Auch die Gemarkung der Stadt Gernsbach liegt in diesem Gebiet. Am Freitag, 23. November, findet in Baiersbronn ein Regionalforum zur Entwicklung eines Managementplans statt.

Das Rotwild im Nordschwarzwald steht zunehmend in der Diskussion. Die hier lebenden Menschen haben unterschiedliche Erwartungen daran, wie mit dieser Tierart umgegangen werden soll. Grundeigentum, Jagd, Forst- und Landwirtschaft, Naturschutz, Tourismus, Verwaltung, Gemeinden - in allen diesen Bereichen spielt Rotwild eine wichtige Rolle. Denn ein so großes Tier braucht naturgemäß viel Nahrung und Bewegung und die sucht es sich nicht immer dort, wo es keinen stört.

Um dafür eine Lösung zu finden und alle Interessen zu berücksichtigen, entwickelt die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort einen Managementplan für das Rotwildgebiet Nordschwarzwald, die sogenannte Rotwildkonzeption.

In diesem Zusammenhang findet am 23. November um 19 Uhr in der Schwarzwaldhalle in Baiersbronn das Regionalforum statt. Zu dieser Veranstaltung lädt die FVA alle betroffenen und interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Sie können sich dort über das Projekt informieren und sich aktiv am Entstehen der Rotwildkonzeption beteiligen. Der Eintritt ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen zum Projekt und zur Veranstaltung gibt es im Internet unter [www.rotwildkonzeption-nordschwarzwald.de](http://www.rotwildkonzeption-nordschwarzwald.de).

### Standesamt geschlossen

Das Standesamt ist am Mittwoch, 28. November, gantztägig wegen einer Fortbildung geschlossen.

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Amtliche Bekanntmachungen  
Nr. 47/2018, 22. November**

**Wasserversorgungsverband  
Vorderes Murgtal**

**Verbandsversammlung**

Die nächste Verbandsversammlung findet am **Mittwoch, 5. Dezember 2018,**

**9 Uhr, im Rathaus Gernsbach (großer Sitzungssaal)** statt. Die Sitzung der Verbandsversammlung ist gemäß § 15 GKZ öffentlich. Die Bekanntmachung erfolgt nach § 17 der Verbandssatzung.

**Tagesordnung:**

1. Umsetzung der Ersatzwasserversorgung Gernsbach

- Bereitstellung der notwendigen Finanzierungsmittel

2. Verschiedenes

gez. Julian Christ  
Verbandsvorsitzender



## AUS DEM GEMEINDERAT

### Nutzungs- und Kulturplan

**des Forstbetriebs  
der Stadt Gernsbach 2019**

Nach einem ausführlichen Vortrag vom Herrn Krebs vom Forstamt - Bezirksleitung Gaggenau - über die Entwicklung des Gernsbacher Waldes und einem Ausblick für das Jahr 2019 wurde deutlich, dass 2018 ein außergewöhnliches Jahr für das ökologische System bedeutete: Lange Perioden mit außergewöhnlich hohen Temperaturen und ohne Niederschläge sowie ein hoher Anfall an Sturm- und Käferholz kennzeichnen die diesjährigen Bedingungen. Die Auswirkungen fließen in die Planungen für das Jahr 2019 ein und auch langfristig werden die Folgen berücksichtigt. So ist für 2019 im Verwaltungshaushalt ein Einnahmenüberschuss von 235.000 Euro geplant und die Investitionen im Vermögenshaushalt belaufen sich voraussichtlich auf 52.000 Euro.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Nutzungs- und Kulturplan 2019 beschlossen.

### Bildung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses

Der Gemeinderat hatte im Juli 2018 der Übertragung der Aufgaben des Gutachterausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach - Loffenau - Weisenbach auf die Große Kreisstadt Gaggenau sowie der Bildung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Großen Kreisstadt Gaggenau und dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zugestimmt. Demzufolge wurde nun einstimmig beschlossen, dem Gemeinsamen Ausschuss die Aufhebung der ergänzenden Vereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach - Loffenau - Weisenbach vom 20. Februar 1980 zu empfehlen, so dass die Aufgaben des Gutachterausschusses nicht mehr von der Stadt Gernsbach wahrgenommen werden.

### Gernsbach hilft

Der Gemeinderat hat einstimmig auf Vorschlag der Kuratorien des „Spen-

denfonds 1981 für hilfsbedürftige Bürger“ und der „Henriette-Fischer-Zach-Stiftung“ die Gründung eines Stiftungsfonds mit dem Namen „Gernsbach hilft“ unter dem Dach der Kundenstiftung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach beschlossen und der Zustiftungsvereinbarung sowie dem Statut des Stiftungsfonds „Gernsbach hilft“ zugestimmt.

Näheres dazu finden Sie im redaktionellen Teil dieser Ausgabe.

### Baugebiete

#### „Eben II“ und „Hardt IV“

Der Gemeinderat hat mehrheitlich die Weiterentwicklung des Baugebiets „Eben II“ und das dafür erforderliche städtische Engagement für elf Baugrundstücke mit 6.108 qm sowie die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für „Hardt IV“ beschlossen.

Näheres dazu finden Sie im redaktionellen Teil dieser Ausgabe.

## AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband  
Gernsbach

**CDU**

### Vernissage im Bürgerbüro

„Kunst trifft Politik“ - unter diesem Motto treffen der Künstler Markus Kurz und

Landtagsmitglied Sylvia M. Felder (CDU) zusammen. Ab Sonntag, 25. November, stellt Kurz im Bürgerbüro der Landtagsabgeordneten aus. Nach der Eröffnung ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros ([www.sylvia-felder.de](http://www.sylvia-felder.de)) oder nach Absprache zu besichtigen.

Der Ottersdorfer Kirchenmaler Markus Kurz ist 1965 geboren und selbstständiger Malermeister mit Fachrichtung Kirchenmaler und führt einen eigenen Betrieb in Rastatt-Ottersdorf. Markus Kurz hat sich der Kalligraphie verschrieben. Das Wort „Kalligraphie“ stammt

aus dem Griechischen und bedeutet die Kunst des schönen Schreibens. Buchstaben und Text werden zu Kunstformen. Bibelstellen, religiöse Texte und Texte zum Nachdenken bringt Kurz in seinen Werken zur Geltung. In der Verbindung mit Farben werden die kalligraphisch gestalteten Texte zu Bildern, in Verbindung mit Naturmaterialien oft auch zu Objekten. Die Feinheit des Pinselstriches lernte Markus Kurz bereits in der Kindheit durch seinen Großvater, später dann über seine Ausbildung hinaus in vielen Kursen und Workshops national und international. Herzliche Einladung zur Vernissage am Sonntag, 25. November, 11 Uhr, in das Bürgerbüro der Landtagsabgeordneten Sylvia Felder im Wahlkreis nach Gernsbach, Eisenlohrstraße 16 (Stadtbahnnahe).

## Martinsgansessen

Auch in diesem Jahr war das traditionelle Martinsgansessen der CDU Gernsbach gut besucht. Stadtverbandsvorsitzender Dirk Preis konnte rund 50 Gäste im Saal des "Sternen" in Staufenberg begrüßen. Die aktuelle Bundespolitik gab genügend Anlass, sich bei gutem Essen auszutauschen.

SPD - Ortsverein  
Gernsbach



## Mach mit!

Wie soll Gernsbach in Zukunft aussehen? Wollen Sie mitreden und mitentscheiden, wie sich Gernsbach weiterentwickelt? Dann stellen Sie sich zur Wahl! Die SPD Gernsbach sucht Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv in der Gernsbacher Kommunalpolitik einbringen wollen. Ob Sanierung von Schulen, Erhalt von Bädern oder Ausweisung von Baugebieten - über vieles entscheidet der Gemeinderat. Haben Sie Interesse am Geschehen in unserer Stadt, möchten Sie Ihre Ideen einbringen und Verantwortung übernehmen?

Dann kommen Sie zu uns! Auf unserer offenen Liste zur Kommunalwahl 2019 haben Sie die Möglichkeit, auch ohne Mitgliedschaft zu kandidieren. Unsere aktuellen Themenschwerpunkte sind:

- Konstruktiv die Entwicklung des Pfeifederer Areals begleiten
- Altstadt entwickeln
- Stadtteile stärken
- Familien unterstützen
- Jugendarbeit gestalten



Volles Haus beim traditionellen Martinsgansessen der CDU Gernsbach. Vorsitzender Dirk Preis konnte rund 50 Teilnehmer dieses Jahr begrüßen. Foto: CDU-Stadtverband Gernsbach

- Für Senioren sorgen
- Ehrenamt fördern

Kandidieren können alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und in Gernsbach wohnen. Nähere Informationen bei Heinz-Volker Faßnacht, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Gernsbach, Telefon 5460, oder E-Mail an isho@gmx.net.

Bündnis 90 / Die Grünen  
Gernsbach



## Mitgliederversammlung

Die Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Murgtal, treffen sich am Donnerstag, 22. November, um 19.30 Uhr im Gasthaus "Adler", Hauptstraße 28 in Forbach, zu einer regulären Mitgliederversammlung. Der Ortsverband lädt interessierte Menschen im gesamten Murgtal ein. Mit diesen Gästen würde der Ortsverband unter anderem gerne über die Kommunalwahl 2019 diskutieren oder informieren.

1. Frauen Fußball Club



## Letztes Heimspiel verloren

Mit einer 0:5-Klatsche gegen einen bärenstarken Gegner aus Ötigheim zog man den Kürzeren. Es begann in den ersten 15. Minuten erstmal gar nicht schlecht, und man hatte zwei sehr gute Tormöglichkeiten, die aber leichtfertig vergeben wurden. Je länger das Spiel dauerte, um so mehr übernahmen die Mädels von Ötigheim das Szepter. Ein sehr schöner Konter und nun führten die Mädels aus Ötigheim verdient mit 1:0, was gleichzeitig der Halbzeitstand war.

Nach der Pause war nur noch Ötigheim am Drücker und in der Schlussviertelstunde konnte man mit den Treffern zwei, drei, vier und fünf noch zufrieden sein. Durch die Verletzungen vom Pokalspiel war es zu befürchten, dass es so kommen wird, doch dies ändert nichts an der überragenden Leistung von Ötigheim, die mit Sicherheit ein großes Wort um die Meisterschaft mitreden werden.

Bei uns heißt es nun durchhalten bis zur Winterpause, auch wenn es in den letzten zwei Spielen in Unzurst und Haueneberstein nicht mehr viel zu holen gibt. Kopf hoch und weiter geht's!

Arbeitskreis Stadtgeschichte  
Gernsbach

## Letztes Treffen

Am Mittwoch, 28. November, 19.30 Uhr, findet im "Brüderlin" das letzte Treffen des Arbeitskreises Stadtgeschichte für dieses Jahr statt. Wir werden nicht nur Rückblick auf die Aktionen dieses Jahres halten, wie die Ausstellung im Alten Amtshof zur Geschichte der Synagoge und jüdischen Gemeinde Gernsbachs, sondern auch die geplanten Projekte fürs kommende Jahr vorstellen. Interessierte sind herzlich willkommen.

Boulefreunde  
Gernsbach



## Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier der Boulefreunde findet dieses Jahr am Freitag, 7. Dezember, ab 19 Uhr im Clubraum des Clubs Euro-Italia in der St.-Erhard-Straße 6 in Obertsrot statt. Wie jedes Jahr wird wie-

der der Grabbelsack angeboten. Wer ein Geschenk (Wert ca. 5 Euro) in den Sack steckt, darf auch ein Geschenk herausziehen. Zur besseren Vorbereitung wird um Mitteilung zur Teilnahme gebeten.

**Akkordeon-Orchester  
Gernsbach**



## Vorankündigung

Eine besondere Adventsfeier an einem besonderen Ort gestaltet die Spielgemeinschaft des Akkordeon-Orchesters Gernsbach und des Harmonika-Spielrings Weisenbach am 1. Advent (2. Dezember). Die Spielgemeinschaft unter der musikalischen Leitung von Rainer Löffler lädt zu einem gemütlichen Nachmittag mit Akkordeonmusik ins Kirchl nach Obertsrot ein. Ein Bogen von klassischen Weihnachtsmelodien bis zu moderner Akkordeonliteratur garantiert einen abwechslungsreichen Nachmittag. Ab 14 Uhr wird bei Kaffee und Kuchen auch genügend Zeit sein, um sich auszutauschen. Der Eintritt zu diesem Nachmittag ist frei, über eine Spende freuen wir uns.

**Handballspielgemeinschaft Murg**

## Kommende Begegnungen

Am Samstag, 24. November, spielen unsere 1. Herren gegen die Herren der SG Kappelwindeck/Steinbach. Anpfiff ist um 19.15 Uhr in der Ebersteinhalle in Obertsrot.

Auch unsere 1. Damen spielen am Sonntag, 25. November, gegen die Damen des ASV Ottenhöfen. Anpfiff ist um 15 Uhr in der Schwarzwaldhalle (Hasenwald 6) in Ottenhöfen. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

**DLRG - Ortsgruppe  
Gernsbach**



## Erste-Hilfe-Kurs

Der nächste Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinanwärter und Personen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten, findet am Samstag, 1. Dezember, ab 9.30 Uhr im DRK-Haus in Gernsbach, Am Bachgarten 9, statt. Eine vorherige Anmeldung über unsere Homepage ([www.gernsbach.dlrg.de](http://www.gernsbach.dlrg.de)) unter der Rubrik Ausbildung ist erwünscht.



Die glücklichen Gewinner des Hallenturniers.

Foto: Hockey-Club Gernsbach

## Treffen

Unsere Jugendgruppe trifft sich wöchentlich mittwochs um 17.45 Uhr am DRK-Haus in Gernsbach. Der Übungsabend findet dann entweder dort statt oder wir fahren gemeinsam zum Schwimmen. Die nächsten Termine sind: 28. November, Kegeln, 5. Dezember, Schwimmen, 12. Dezember Gruppenabend. Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen. Kontakt: [jugend@gernsbach.dlrg.de](mailto:jugend@gernsbach.dlrg.de)

**Hockey-Club  
Gernsbach 1919**



## Start in Hallensaison

Vergangenes Wochenende starteten die Damen des HCG in die kommende Hallensaison beim Vorbereitungsturnier des HC Pforzheim. Zu Beginn am Samstag traf das Team auf die zweiten Damen vom VfB Stuttgart, welche eine Liga höher spielen. Es war ein enges Spiel das aber 2:1 gewonnen wurde. Schon mal ein guter Start. Auch beim nächsten Spiel gegen Schwaben Augsburg standen am Ende 3 Zähler auf dem Papier für den HCG. Das letzte Spiel am Samstag war wohl das Schwerste des Wochenendes da die gegnerische Mannschaft aus Esslingen zwei Ligen darüber spielt. Das Duell verlief auf Augenhöhe und war von Kampfgeist geprägt. Eine kleine Unachtsamkeit des Gegners und der Ball landete im Tor, 1:0. Das Team des HCG arbeitete weiter hochkonzentriert, verteidigte stark und kombinierte clever nach vorne aber es blieb beim 1:0. Der Turnierabend klang mit einem Buffet und einer wohlverdienten Party aus.

Am Sonntag starteten die Damen gegen Wettingen, einem Team aus der Schweiz. Auch hier standen am Ende 3 Punkte auf dem Score-Board. Beim fünften und letzten Spiel des Turniers ging es gegen den Ligakonkurrenten aus Konstanz, gegen den man in der letzten Hallensaison nicht über ein 1:1 hinaus kam. Ein anstrengendes Spiel welches dann 3:1 gewonnen werden konnte, bescherte den Gernsbachern den Pokal.

5 Siege aus 5 Spielen zeigt, dass die Arbeit des Teams sich ausgezahlt hat. Nach diesem Wochenende ist ganz klar das Ziel in der Liga oben mitzuspielen. Erster Spieltag ist am Samstag, 24. November in Aalen wo man hofft, die ersten zwei Siege mit nach Hause nehmen zu können.

**Lebenshilfe  
Rastatt/Murgtal**



## Bazar der Lebenshilfe

Kreative Holzarbeiten, individuelle Dekorationsideen und vieles mehr: Auch in diesem Jahr veranstaltet die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal ihren Bazar. Stattfinden wird dieser am Sonntag, 25. November, von 11 bis 17 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels. Es ist der 45. Bazar in Folge.

Das Bastelteam der Lebenshilfe und weitere Freunde des Vereins bieten handgefertigte Dekorationsartikel, Socken, aber auch Grüngestecke für die Adventszeit zum Verkauf an. „Wir freuen uns auf viele Besucher und hoffen auf guten Absatz“, sagt Alice Kappenberger, die langjährige Leiterin des Bastelteams. „Mit den Erlösen konnten schon einige Wünsche von Menschen mit Behinderung erfüllt werden“, ist die langjährige Leiterin des

Bastelteams stolz. In diesem Jahr fließt das Geld in die Ausstattung des neuen Apartmenthauses in Gernsbach.

Gleichzeitig wird in der Halle ein gemütliches Beisammensein von Menschen mit und ohne Behinderung ermöglicht. Ein kleines inklusives Bühnenprogramm gibt Einblick in die musische Arbeit von Menschen mit Behinderung. Für reichhaltige Bewirtung - Gulaschsuppe, Schnitzel mit Kartoffelsalat, Pommes frites - ist gesorgt. Zum Kaffee wird selbstgebackener Kuchen angeboten.

Schwarzwaldverein  
Gernsbach



## Dienstagswanderer

Treffpunkt für die Dienstagswanderer ist am 27. November, um 11.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren über Gaggenau bis nach Michelbach, wandern mit Lucia auf dem Michelbacher Rundweg. Für weitere Informationen: Telefon 7989.

## Mittwochswanderer

Die Wanderer treffen sich am 28. November um 10 Uhr am Bahnhof. Zusammen mit Brigitte wandern wir über die Essel und Salzwiesen, vorbei am Tenniscenter bis nach Gaggenau zur Einkehr. Die Strecke ist etwa 11 km lang und weist keine nennenswerten Höhenmeter auf. Für weitere Informationen: Telefon 2565.



Das Taufritual der Gernsbacher Waldschädder bestanden Janea Heursen, Dennis Krieg, Stephanie Herb, Daniel Zapf und Alina Bergamini.

Foto: privat

Gernsbacher  
Waldschädder



## Taufritual

Auch in diesem Jahr haben die Probanden der Waldschädder es wieder geschafft. Das fürchterliche Taufritual haben alle ohne Blessuren bestanden. Nach dem geheimen Ritual in den tiefsten Abgründen auf der Gemarkung Gernsbach feierten die Schädder, dieses Jahr in anderer Location, dem Vereinsheim des Schwarzwaldvereins, bis in die Morgenstunden. Die gesamten Waldschädder gratulieren und freuen sich auf die kommende Kampagne mit euch. Die nächsten Probanden sind übrigens schon wieder am Start.

## Fasentsitzungen

Die Vorbereitungen laufen auch schon für die Fasentsitzungen der Waldschädder, die im nächsten Jahr etwas später - am 8. und 9. Februar - die Stadthalle wieder zum Erbeben bringen werden.

Der Vorverkauf beginnt am 16. Dezember von 11.11 bis 13 Uhr bei der Grillhütte am Salmenplatz. Danach können die Restkarten wie gewohnt zu den bekannten Öffnungszeiten in der Postdienststelle in der Schwarzwaldstraße ergattert werden. Wir freuen uns heute schon auf zwei tolle kurzweilige Abende in der Stadthalle.

Turnverein  
Gernsbach 1849



## Abteilung Leichtathletik

### Schülerliga Platz 1

In der Kreis - Schülerliga Rastatt/Baden-Baden/Bühl 2018 gab es nach vielen Jahren einen Wechsel. Es siegten die Schüler der Leichtathleten des TV Gernsbach vor SR Yburg Steinbach und LAG obere Murg. Die Schüler setzten sich unter 14 Kreisvereinen nach 11 Wertungswettkämpfen (Kreismeisterschaften) mit 90 Pkt. Vorsprung an erster Stelle. Die Schülerinnen erreichten einen tollen Platz 5 von 14 Kreisvereinen. Es war für den Nachwuchs der Leichtathleten des TVG ein sehr erfolgreiches Jahr.

## Abteilung Tischtennis

### Läuft nicht so

Eine unverständliche Schwächeperiode machen derzeit nahezu alle Mann-



Rast in Loffenau bei wunderschöner Wanderwetter. Foto: Schwarzwaldverein Gernsbach



schaften durch. Einzig die Vierte konnte überzeugen.

In der Bezirksliga reiste die Erste mit 4 Ersatzspielern aus unteren Mannschaften zum TTC Rastatt. Mit einer so deutlichen 9:0-Niederlage hatte trotzdem niemand gerechnet. Die Zweite musste in der Kreisklasse A eine weitere bittere Pille schlucken. Gegen den TV Lichtenal2 verlor man zum dritten Mal mit 7:9 in dieser Saison. Auch der bisherige Tabellenführer der Kreisklasse B die Gernsbacher Dritte konnte bei der TTG Bischweier 2 ersatzgeschwächt nicht viel ausrichten. Nach der 9:1-Niederlage tauschte man die Tabellenplätze. Einzig für die Vierte lief es gut. TuS Durmersheim wurde mit 9:2 klar geschlagen.

In der Schüler Kreisklasse A musste sich die erste Schülermannschaft dem TV Neuweier mit 3:6 geschlagen geben und die Zweite kam in der Kreisklasse B gegen den TTC Muggensturm nicht über ein 1:6 hinaus. Auch die sieggewohnten Schülerinnen fanden in der Bezirksliga in der Spielgemeinschaft Bühl/Bühlertal ihren Meister. Nach der 2:5-Niederlage gab man die Tabellenspritze an die Spielgemeinschaft ab.

#### Die nächsten Heimspiele:

Freitag, 23. November, 18.30 Uhr, Jungen 1 - TB Bad Rotenfels; 20.30 Uhr TVG 1 - TTC Iffezheim 2 und TVG 3 - TB Bad Rotenfels; Montag, 26. November, 20.15 Uhr TVG 2 - TTC Muggensturm.

Naturfreunde  
Gaggenau - Gernsbach



## Grindenwanderung

Am 1. November trafen sich neun naturverbundene Wanderer der Ortsgruppe Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach mit Gästen am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr nach Freudenstadt-Zuflucht. Von dort startete die jährlich stattfindende Grindenwanderung auf dem Nordschwarzwald-Hauptkamm. Bei anfänglichem Nebel und noch frischen Temperaturen ging es durch das Naturschutzgebiet Schliffkopf, wo bei der ersten Rast am Gedenkstein Bundesvater Dinkelsacker bei inzwischem herrlichem Sonnenschein die atemberaubende Fernsicht genossen werden konnte.

Weiter ging es auf dem Westweg zum Nationalparkzentrum Ruhestein. Der Weg zur Darmstädter Hütte bot schöne



Für alle Teilnehmer der SG Baden Karton war es ein gelungenes Laufevent.

Foto: privat

Aussichten auf den Wildsee und das Murgtal. Über Seibelseckle erreichte man das Ziel der Wanderung: den Mummelsee. Nach 19 km kam die gut gelaunte Wandergruppe am Westwegportal Mummelseetor an, bevor es mit dem Freizeitbus und der Stadtbahn zurück nach Gernsbach ging.

SG Baden Karton

## Schlosspark-Lauf

Am 18. November stand ein weiteres Highlight der SG Baden Karton auf dem Programm. Bei 4 Grad Kälte, aber herrlichem Sonnenschein, ging es für elf Läufer der SG auf die Strecke des 25. KSC Schlosspark-Lauf. Start und Ziel waren das Wildparkstadion. Die 3,2 km lange Kultstrecke führte die insgesamt 1.154 Läufer über laubbedeckte Wege durch den Park, vorbei am barocken Schloss und zurück zum Stadion. Die Teilnehmer des Hauptlaufes absolvierten insgesamt drei Runden. Zudem waren drei Läufer als Staffelteam am Start. Alle Läufer kamen sehr gut im Ziel an, indem sie vom KSC Maskottchen herzlich empfangen wurden. Schnellste Läuferin der SG war Jule Hedwig mit 36:52, gefolgt von Marcel Kugler 39:45, Oliver Schoch 41:11, Nina Wieland 45:22, Kuno Wieland 45:23, Ilona Wieland 46:05, Anja Hedwig 46:06 und Hans-Jürgen Günther 47:27. Das Staffelteam mit Torsten Schlate, Sabine Braunegger und Christiane Becker finishte in 53:24.

Obst- und Gartenbauverein  
Lautenbach



## Kelterfest mit Herbstbasar

Zum Abschluss der diesjährigen guten Keltersaison führt der Obst- und Gartenbauverein Lautenbach am Samstag, 24. November, ab 14 Uhr sein diesjähriges „Luttbacher Kelterfest“ gemeinsam mit einem Herbstbasar durch. Der OGV möchte mit allen die froh und dankbar sind, dass es die Lautenbacher Kelter gibt und es in diesem Jahr eine reiche Apfelernte gab, dieses Fest feiern. Auf dem Kelterfest werden aus heimischen Streuobstwiesen gepresster Apfelsaft - ziemlich frisch bis durchgegoren - und der beliebte „Werktags- und Sonntagsmost“, Primeur und Cidre und „Luttbacher Sprudel“ aus unserem guten Quellwasser pur oder für Schorle angeboten.

Zum Aufwärmen gibt es Kaffee zusammen mit selbst gebackenem Kuchen. Für den Hunger und zur Stärkung werden verschiedene „Heiße“ (Saiten, Rote- und Bauernbratwürste) aus dem Kessel angeboten. Ein geröstetes, belegtes Kelter-Baguette rundet das Angebot an Speisen ab. Auf dem Herbst-Basar wird allerhand Selbstgebasteltes und Kreatives zum Kauf angeboten: z. B. Kränze aus herbstlichen Naturmaterialien zur Dekoration von Tisch, Tür und Fenstern, verschiedene Gestecke, Kugeln, kleine und große Papiersterne, Grußkarten u.v.m. Auch zum Mitnehmen von kulinarischen Spezialitäten und Köstlichkeiten werden „Feinschmecker“ verlockt: Zum

einen Schwarzwälder Schinken, Kinnbäckle und verschiedene Wurstsorten in Dosen aus der Region und zum anderen selbst gemachtes „Schlecksel“ und Gelee aus heimischem Obst sowie Honig vom Imker. Alles zu günstigen Preisen, solange der Vorrat reicht. Zu dem originellen Kelterfest in historischem Gebäude lädt der OGV-Lautenbach alle Einwohner, Mitglieder und Gäste aus nah und fern sehr herzlich ein.

Fußball-Club  
Obertsrot



## Rückrundenstart

Die Hinrunde hat unsere Mannschaft auf Platz drei der Kreisliga A Nord beendet. Am Sonntag, 25. November, Anpfiff 14.45 Uhr, beginnt die Rückrunde mit dem letzten Heimspiel des Jahres gegen den FV Mörsch II. Das Vorspiel unserer Zweiten, die in der Kreisliga C, Staffel 3 auf Platz zwei rangiert, wird um 13 Uhr angepfiffen. Gegner ist Mörsch III. Der letzte Spieltag des Jahres steht dann am Sonntag, 2. Dezember, auf dem Plan, wenn der FCO zum Derby nach Staufenberg muss. Anpfiff ist um 14.30 Uhr bzw. 12.45 Uhr.

Musikverein  
Obertsrot



## Weihnachtszauber

Die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Die besinnliche Zeit der Weihnachtsmärkte beginnt. Zwischen den Düften von Lebkuchen, Glühwein und anderen Leckereien dürfen die stimmungsvollen musikalischen Klänge nicht



Herzliche Einladung zum "Luttbacher Kelterfest" und Herbstbasar.

Foto: OGV (privat)

fehlen. Die Musikkapelle Obertsrot gestaltet am Sonntag, 2. Dezember, ab 18 Uhr auf dem Christkindelsmarkt in Baden-Baden die weihnachtliche Umrahmung. Der Dirigent Matthias Oefler hat ein schönes abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches durch Sängerinnen begleitet wird.

Und auch in Obertsrot ist die Musikkapelle in der Adventszeit zu hören. Am Sonntag, 16. Dezember, umrahmen die Musikerinnen und Musiker ab 14.30 Uhr die „Obertsroter Weihnacht“ auf dem oberen Parkplatz der Ebersteinhalle Obertsrot.

Am Montag, 31. Dezember, findet um 16.30 Uhr das traditionelle Silvesterspielen auf dem Blumenplatz statt. Einen Tag darauf, am Dienstag, 1. Januar, begrüßen die Turmbläser des Vereins traditionell das neue Jahr. Um 18 Uhr spielen diese vom Kirchturm der heimischen Herz-Jesu-Kirche Obertsrot. Die Musikkapelle freut sich auf viele Zuhörer.

FC Auerhahn 1978  
Reichental



## Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier des FC Auerhahn Reichental findet am Samstag, 8. Dezember, ab 19 Uhr in der „Geroldsauer Mühle“ statt. Diese bezeichnet sich selbst als „das Tor zum Schwarzwald“ und im uralten Wirtshaus kann ein ereignisreiches Vereinsjahr gesellig ausklingen. Wie in den Vorjahren wird der Verein die An- und Abreise mittels Bus organisieren. Dieser fährt um 18 Uhr am Rathaus- bzw. Johannesplatz ab und gegen 23 Uhr wieder von der „Geroldsauer Mühle“ zurück ins wildromantische Bergdorf. Selbstverständlich werden auch der legendäre FCA-Nikolaus und dessen Chef-Belzemärtel mit von der Partie sein und traditionsgemäß die Übergabe der Krabbelsackgeschenke übernehmen. Wer hierbei teilnehmen möchte, sollte ein entsprechendes - möglichst originelles - Geschenk im Gegenwert von rund 5 Euro mitbringen. Allen Teilnehmern, bei welchen negative Einträge im goldenen Buch des Nikolaus zu erwarten sind wird empfohlen, Weihnachtslieder- und/oder Gedichte einzustudieren, um der Rute zu entgehen. Natürlich wird auch die Möglichkeit bestehen, die Weihnachtsfeier im heimischen Vereinsraum adäquat ausklingen zu lassen und mit einem Triumph beim traditionellen „Kicker-Turnier“ das Sportjahr 2018 erfolgreich zu beenden. Der FC Auerhahn freut sich, zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins bei der Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen. Anmeldungen nimmt Laila Höfler (lailawieland@email.de oder Telefon 651845 bis Montag, 26. November, entgegen.



Der MV Obertsrot spielt wieder auf dem Christkindelsmarkt in Baden-Baden.

Foto: privat



## Singen in der Kirche

Am Ewigkeitssonntag, 25. November, 10 Uhr, umrahmt die Sängervereinigung Freundschaft Scheuern den Gottesdienst in der St. Jakobskirche in Gernsbach. Wir gedenken hiermit der Verstorbenen im vergangenen Jahr.



## Jahreshauptversammlung

Der Scheuerner Fasnachtsclub lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 30. November, ins Gasthaus "Jockers" ein. Beginn ist um 19 Uhr. Es gibt wie immer viele interessante Themen zu besprechen, u.a. der Ausblick auf alle Termine der kommenden Kampagne. Im Anschluss dürfen sich alle wieder auf den Rückblick in schönen Bildern freuen. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.



## Lesenacht

Zum zweiten Mal veranstaltete der Förderverein der Grundschule Scheuern zum bundesweiten Vorlesetag am 16. November eine Lesenacht in der Schule. Als sich um 17 Uhr ca. 55 Kinder und ihre Eltern in der Aula trafen, wurden sie von der 1. Vorsitzenden des Fördervereins, Hilke Socha, herzlich begrüßt. Sie erklärte den Ablauf der Lesenacht, anschließend stellten die verschiedenen Vorleser ihre Bücher vor. Nun durfte sich jedes Kind für eines der vier angebotenen Bücher entscheiden. Die Kinder teilten sich in die verschiedenen Vorleseräume auf, wo sie in die Welten von Ronja Räubertochter, dem kleinen Werwolf, der Hexe Lilli und den Olchis mitgenommen wurden. Nach der ersten Vorleserunde gab es eine Pause mit Keksen und Kinderpunsch. Für die zweite Vorleserunde wählten die Kinder noch einmal eine andere Geschichte aus und verschwanden dann wieder mit ihren Sitzkissen in den Vorleseräumen. Auch die kleinen Geschwister der Schulkinder kamen voll auf ihre Kosten. Sie erfuhren, was die Kuh Lieselotte tat, wenn sie krank war und durften danach die Räume der Schulkinderbetreuung zum Spielen nutzen. Die Eltern konnten es sich



Viele gespannte Zuhörer bei der Lesenacht in der Grundschule Scheuern.

Foto: privat

in der Zwischenzeit mit einem Glühwein in der Aula gemütlich machen. Zum Abschluss versammelten sich alle noch einmal in der Aula, wo jedem Kind eine Urkunde für die Teilnahme an der Lesenacht und das tolle Zuhören überreicht wurde. Der Förderverein freute sich über die große Beteiligung an der Lesenacht und kündigte an, auch 2019 wieder eine Lesenacht zu veranstalten.



## Trainerwechsel

Zur neuen Runde 2019/2020 wird der SVS nach über zehn Jahren wieder einmal die sportliche Weiterentwicklung in die Hände eines Spielertrainers legen. Mit Florian Huber, momentan bei RW Elchesheim, konnte ein erfahrener Verbands- und Landesligaspieler verpflichtet werden. Er war ein SVS-Wunsch kandidat, nachdem man sich im Oktober von Trainer Thomas Gerold getrennt hatte. Auf beiden Seiten ist man froh, dass man nun rechtzeitig für die Zeit nach der aktuellen Runde planen kann. Natürlich steht vorrangig ein erfolgreiches Abschneiden der Saison, die jetzt gerade Halbzeit hat, auf der Prioritätenliste ganz oben. Und hier hat man mit der Interimslösung S. Schmeiser und M. Kast bisher ein glückliches Händchen gehabt. Drei Spiele ohne Niederlage die bisherige Bilanz der beiden. Am Sonntag zum Start der Rückrunde muss man beim aktuell Tabellenzweiten Muggensturm ran, danach steht zum Jahresfinale und Heimspiel das Derby gegen den FC Obertsrot auf dem Programm.

## Neue Kurse

Infos bei Kathrin Schäfer: schaefer.kathrin@arcor.de oder 0179 9020481. Kursgebühren: 25 Euro Mitglieder,

50 Euro Nichtmitglieder. Kurse in der Staufenberghalle.

**Mama-WORKOUT:** 10 x montags von 9 - 10 Uhr, ab Montag, 26. November.

**Vinyasa Yoga:** 10 x mittwochs von 20 - 21 Uhr, ab Mittwoch, 12. Dezember.

**Power-Workout-Beginner:** 10 x montags von 17 - 18 Uhr, ab Montag, 10. Dezember.

**Aqua-Fit für jedes Alter:** 10 x freitags von 19 - 19.45 Uhr im MediClin Reha-Zentrum, Langer Weg 3, 76593 Gernsbach. Kursgebühr 50 Euro Mitglieder / 70 Euro Nichtmitglieder (inkl. Eintritt Bad), ab Freitag, 23. November.

**Rückenfitness:** Jeden Donnerstag von 19 - 20 Uhr für jedes Alter.

## Weihnachtsfeier

Der SVS lädt zur traditionellen Weihnachtsfeier und Jahresabschluss am Samstag, 15. Dezember, um 19 Uhr ins Gasthaus "Sternen" ein. Willkommen sind alle, ob aktiv oder passiv.



## Nikolausmarkt

Auch in diesem Jahr wird der Treffpunkt Staufenberg wieder auf dem Staufenberger Nikolausmarkt vertreten sein. Dieses Mal möchten wir speziell etwas für die jungen Besucher des Marktes anbieten. In der warmen und weihnachtlich geschmückten Hütte „Casamir“ werden wir wunderschöne, berührende und überraschende Weihnachtsgeschichten für Kinder vorlesen. Der Eintritt ist frei. Eine Vorlesung wird ca. 30 Minuten dauern. Folgende Lesezeiten sind vorgesehen: Samstag, 1. Dezember: 16.30 und 18 Uhr und Sonntag, 2. Dezember: 14.30 und 16.30 Uhr. Wir bitten darum, rechtzeitig vor Beginn der Lesung in der Hütte zu sein.

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

## ÖKUMENE

### Donnerstag, 22. November

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff  
"Gemeinsam - nicht einsam". Musik-  
schüler mit ihrer Leiterin Roswitha  
Friedel spielen für Senioren.

## CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde / Baptisten

### Sonntag, 25. November

10 Uhr Gottesdienst,  
dabei Kindergottesdienst



15.30 Uhr Serviciu divin românesc  
(rumänischer Gottesdienst), Kontakt:  
Adi Stoica 0151 40208270

### Dienstag, 27. November

15 Uhr Seniorenkreis, Info-Telefon  
07225 79966

## PAULUSKIRCHE

### Donnerstag, 22. November

19.30 Uhr Hobbythek, Paulus-Saal,  
D. Maier

19.30 Uhr Ältestensitzung, Paulus-Saal

### Freitag, 23. November

ab 18 Uhr Bitola-Studientag, Paulussaal,  
um 19.30 Uhr Film

### Samstag, 24. November

10 bis 14.30 Uhr Musical-Probe, je nach  
Rolle siehe Probenplan, Pauluskirche,  
J. Bender und T. Abel

9 bis 16 Uhr Bitola-Studientag,  
Paulus-Saal

### Sonntag, 25. November

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
zum Totengedenken unter Begleitung  
des Paulus-Chores, anschließend Kirch-  
kaffee, Pfarrer Scholz

### Montag, 26. November

19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend,  
Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

### Dienstag, 27. November

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, R. Peuker

### Mittwoch, 28. November

9.30 Uhr fit im Alltag, Staufenberghalle,  
B. Haitz

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,  
E. Hecker

15 Uhr Konfirmanden-Unterricht,  
Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

17 Uhr Adventssingen, Pauluskirche,  
R. Scholz

18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

### Donnerstag, 29. November

14.30 Uhr Seniorennachmittag,  
Paulus-Saal, R. Scholz

## ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

### Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394  
E-Mail: pfarramt@ekige.de  
Homepage: www.ekige.de

### Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr,  
zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

### Freitag, 23. November

18.30 Uhr Probe Bläserkreis im Karl-  
Barth-Haus

20 Uhr Probe St. Jakobskantorei im Karl-  
Barth-Haus

### Sonntag, 25. November

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Eger

11.15 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst,  
Pfarrer Ulrich Eger

### Dienstag, 27. November

9.30 Uhr Krabbelgruppe

### Mittwoch, 28. November

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im  
Karl-Barth-Haus

19 Uhr Adventskranzbinden im KBH

## KATH. SEELSORGEEINHEIT

### Pfarrbüro

Hauptstraße 55, Telefon 995790  
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de  
Homepage: www.kath-gernsbach.de

### Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und  
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

### Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18  
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis  
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach außer  
am Dienstag, 27. November.

### Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-  
tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12  
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,  
Telefon 916081 oder 07225 6073620.

## Pastorales Gebäudekonzept

Gemäß den Vorgaben der Erzdiözese  
Freiburg sind wir dabei, ein Pastora-  
les Gebäudekonzept zu erarbeiten.  
Hintergrund: Nicht alle Gebäude in den  
Seelsorgeeinheiten können mit den  
Finanzmitteln, die heute zur Verfü-  
gung stehen beziehungsweise künftig  
zu erwarten sind, dauerhaft erhalten  
werden. Hinzu kommt, dass die Gebäu-  
de teilweise nur noch schwach genutzt  
werden. Bisweilen entspricht die Größe  
oder der Zuschnitt auch nicht dem heu-  
tigen und zu erwartenden Bedarf. Die  
Kernfrage lautet: Wie kann sich die Kir-  
chengemeinde einen Gebäudebestand  
schaffen, der für die pastoralen Aufga-  
ben ausreichend und zugleich langfristige  
finanzierbar ist. Die folgenden Generati-  
onen sollen einen finanziellen Spielraum  
für pastorale Aufgaben haben. Der erste  
Schritt besteht in einer umfassenden Be-  
standsaufnahme der Kirchen, Gemein-  
dehäuser, Pfarrhäuser, Kapellen und Ne-  
bengebäude durch ein Architekturbüro  
gemäß vorgegebener Parameter. Diese  
Erhebung hat in unserer Seelsorgeein-  
heit im November stattgefunden. Sie  
werden in Verbindung gebracht mit der  
finanziellen Situation und der aktuellen  
Nutzung. Wir erwarten nun mehrere  
Vorschläge, die dann im Pfarrgemein-  
derat - selbstverständlich in öffentlichen  
Sitzungen - diskutiert werden. Am Ende  
wird ein tragfähiges und verantwortba-  
res Konzept beschlossen werden. Wir  
halten Sie auf dem Laufenden.

Pfarrer Rösch

## Essener Adventskalender

### Weihnachtswünsche

Die Adventskalender für die Advents-  
und Weihnachtszeit liegen in den Kir-  
chen aus. Preis: 3,50 Euro. Erstkommun-  
ionkinder bekommen ihn im Rahmen  
der Vorbereitung geschenkt.

## LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

### Sonntag, 25. November

10 Uhr heilige Messe mitgestaltet von  
den Ministranten mit Aufnahme der  
neuen Ministranten, anschließend Ku-  
chenverkauf der Ministranten.

### Dienstag, 27. November

18 Uhr Rosenkranz für den Frieden  
18.30 Uhr heilige Messe

### **Katholischer Kirchenchor**

Zum Konzert am Sonntag, 25. November, in der Stadtkirche Rastatt ist Treffpunkt um 15.15 Uhr am Kinoparkplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Um 16 Uhr Stadtkirche Rastatt (Stellprobe/Einsingen).

### **MARIA HEIMSUCHUNG**

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

#### **Sonntag, 25. November**

8.45 Uhr heilige Messe

### **HERZ-JESU**

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot-Hilpertsau

#### **Samstag, 24. November**

18.30 Uhr heilige Messe

#### **Montag, 26. November**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Gisela Heitlinger

#### **Kirchenchor aufgelöst**

Die stetig sinkende Zahl von Mitgliedern und der hohe Altersdurchschnitt führten zur Auflösung des Kirchenchors der Herz-Jesu-Pfarrei. Am 10. November gestaltete der Chor unter Leitung von Katharina Hermann, begleitet von Michael Hermann an der Orgel, letztmals einen Gottesdienst mit. Der Kirchenchor war die älteste Gruppierung der Pfarrei. Schon bei der Einweihung der Herz-Jesu-Kirche 1915 hat er gesungen. Der wertvolle Beitrag zu festlichen Gottesdiensten und das gesungene Glaubenszeugnis über viele Jahre wurden von Pfarrer Rösch hervorgehoben. Er drückte seine Überzeugung aus, dass der Dienst des Chores noch lange Zeit Früchte tragen wird. Beim anschließenden geselligen Ausklang begrüßte Pfarrer Rösch den Entschluss, dass die Sängerinnen und Sänger sich als Gruppe weiterhin treffen wollen, um die Gemeinschaft zu pflegen und miteinander zu singen.

### **ST. MAURITIUS**

Kath. Kirchengemeinde Reichental

#### **Sonntag, 25. November**

10 Uhr heilige Messe

#### **Donnerstag, 29. November**

18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Margareta Klumpp

#### **Kinoabend im Mauritiusheim**

Die Hütte - ein Wochenende mit Gott!

Das ist der Buchtitel des Bestsellers von William Paul Young. Im letzten Jahr wurde dieses Buch verfilmt und in den Kinos weltweit ausgestrahlt.

Das Gemeindeteam Reichental möchte diesen Film am Freitag, 23. November, um 20 Uhr im Mauritiusheim mit einem Beamer auf Leinwand zeigen. Es sind alle herzlich eingeladen (freigegeben ab 12 Jahren), die in der kalten Jahreszeit Lust haben auf einen tief sinnigen Film über Gott und Mensch. Der Eintritt ist frei und es gibt zu günstigen Preisen Knabberereien und etwas zu trinken. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei Fragen wenden Sie sich an das Gemeindeteam Reichental oder an Pastoralreferent Stefan Major.

### **NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE**

#### **Samstag, 24. November**

10 Uhr Kids-Aktiv-on-Tour

#### **Sonntag, 25. November**

9.30 Uhr Gottesdienst

#### **Dienstag, 27. November**

20 Uhr Chorprobe

#### **Mittwoch, 28. November**

20 Uhr Gottesdienst

### **JEHOVAS ZEUGEN**

#### **Donnerstag, 22. November**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort - uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

#### **Samstag, 23. November**

15 Uhr öffentlicher Vortrag

15.35 Uhr Bibelstudium

#### **Impressum:**

Amtsblatt der Stadt Gernsbach  
Herausgeber: Stadt Gernsbach  
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,  
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464  
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de  
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge  
Druck und Verlag:  
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt  
www.nussbaum-medien.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:  
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11  
76593 Gernsbach  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20  
71263 Weil der Stadt  
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau  
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232  
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de  
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: info@gsvertrieb.de,  
Internet: www.gsvertrieb.de

### **EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH**

#### **Sonntag, 25. November**

10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Eger

15 Uhr ökumenische Taufenerneuerungsfeier in der katholischen Kirche in Weisenbach

#### **Dienstag, 27. November**

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“ Gemeinsames Mittagessen im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Telefon 07228 2344, Pfarrerin Eger oder 1434, Marlies Fritz.

17 Uhr Krippenspielprobe in Forbach

19.30 Uhr Ältestensitzung in Forbach

#### **Mittwoch, 28. November**

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

19 Uhr Adventskranzbinden im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

#### **Sonntag, 2. Dezember**

10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent, Pfarrerin M. Eger, musikalisch umrahmt vom Bläserchor des Musikvereins Forbach. Die neuen Paramente werden vorgestellt.



Foto: shorinov - iStock - Thinkstock